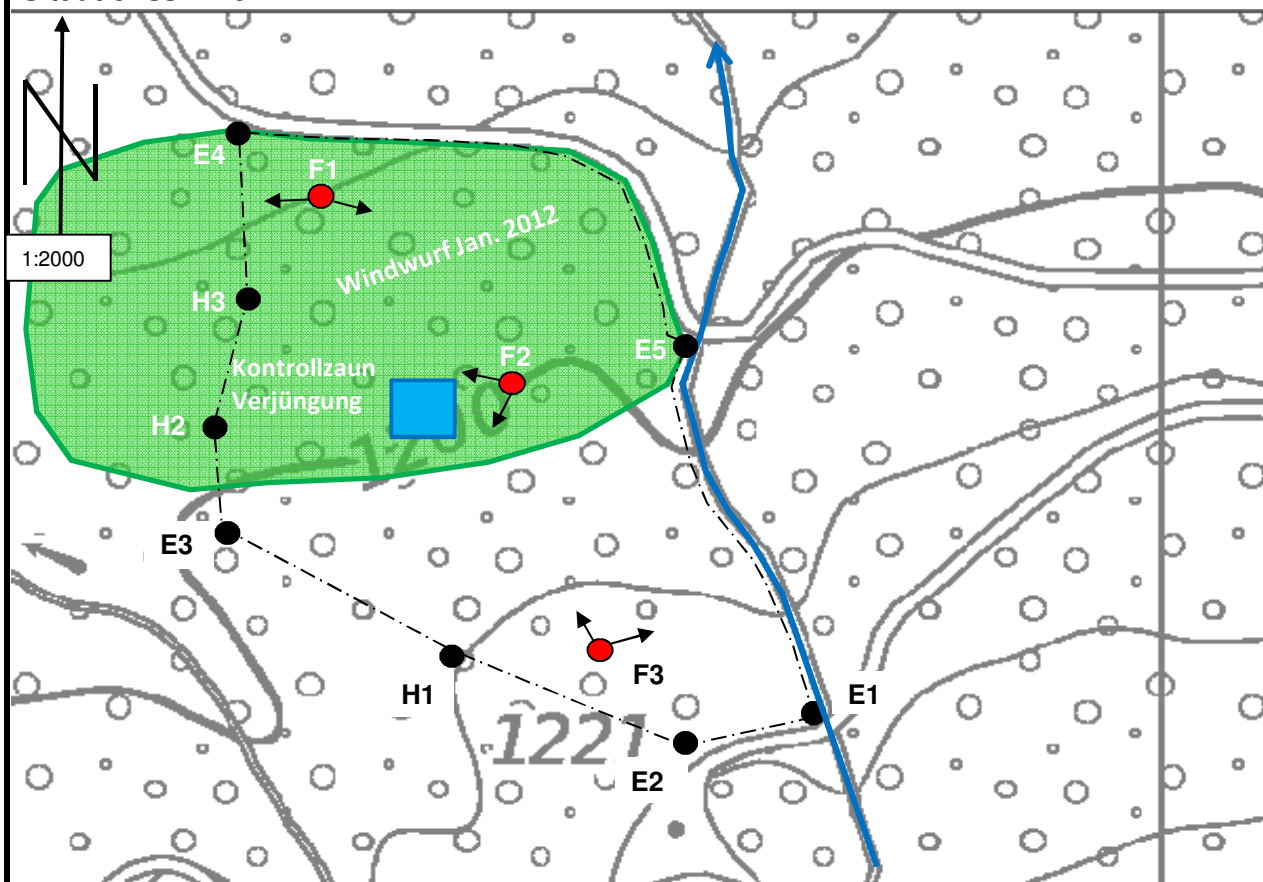


Gemeinde / Ort:	Rüschegg / Sangerebäänli	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha):	1.54	Datum:	31.10.2013	BearbeiterIn:	Samuel Burkhalter
Koordinaten:	594.890 / 178.170	Meereshöhe:	1'220	Hangneigung:	20%			
Beilagen:	<input checked="" type="checkbox"/> Form 2	<input checked="" type="checkbox"/> Form 3	<input type="checkbox"/> Form 4	<input type="checkbox"/> Form 5	<input checked="" type="checkbox"/> Plan 1:5'000	<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/> Andere:	Vollklappierung

Situationsskizze:



Legende:

- E1 - E5 = Eckpunkte (markierter Baum)
- H1 - H3 = Hilfspunkte (markierter Baum)
- F1 - 3 = Fotostandorte (Pfähle)

Koordinaten Fotopunkte:

F1: 594.791/178.294; Pfahl gelb F1
 F2: 594.849/178.239; 1.4 m zu Fi (hoher Strunk) / Az 127
 F3: 594.849/178.240; 0.7 m zu Ta / Az 115

Koordinaten Eck- und Hilfspunkte:

E1: 594.912/178.157 / Fi / Winkel Waldstrasse-Gerinne
 E2: 594.886/178.148 / 38 m zu E1 / Ta
 H1: 594.828/178.173 / 58 m zu E2 / Fi
 E3: 594.771/178.207 / 67 m zu H1 / Fi
 H2: 594.765/178.234 / 32 m zu E3 / hoher Fichtenstock
 H3: 594.776/178.266 / 30 m zu H2 / solitärer BAh
 E4: 594.755/178.310 / 45 m zu H3 / solitäre Fi an Waldstrasse
 E5: 594.882/178.256 / 143 m zu E4 / harzende Fichte im Winkel Waldstrasse-Gerinne

Waldfunktion(en):

Schutz vor Übersarung und Hochwasser / Holzproduktion / (Naherholung)

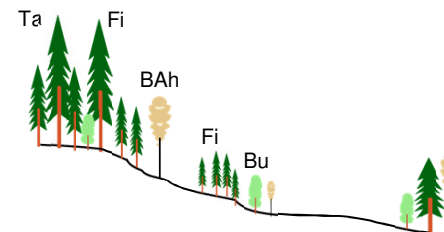
Zieltyp:

Frischer Fichten-Tannenwald auf gehemmt durchlässigem Untergrund Nr. 46 Typischer Heidelbeer-Tannen-Fichtenwald

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

1. Wilddruck: Wie verjüngt sich die Weisstanne?
2. Stabilität: Was passiert mit den verbleibenden Bäumen?
3. Käferbefall: Wie entwickelt sich die Situation?
4. Allgemein: Wie entwickelt sich die Stufigkeit (Gruppenplenterung)?
5. Dg-Pflanzung: Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf der Jungwaldentwicklung?

Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschreibung)



- ca. 1/2 der Weiserfläche von Windwurf betroffen
- Zwangsnutzungen mit hohem StH-Anteil
- Ta-Verjüngung verkümmert; nicht über Keimlingsstadium
- südlicher Teil mit höherem BH2/3-Anteil, rel. verschont
 ⇒ Durchforstung im Zuge der Zwangsnutzungen
- 2013: Dg-Pflanzungen in der Windwurffläche